

**Antrag**

öffentlich

Datum

02.04.2020

Nummer

A0087/20

Absender

**Fraktion GRÜNE/future!**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

16.04.2020

Kurztitel

Straßenverkehr in der Corona-Zeit

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat bittet den Oberbürgermeister, in der gegenwärtigen Krise durch geeignete zeitlich befristet angeordnete Maßnahmen das Risiko, dass Menschen durch Unfälle im Straßenverkehr verletzt werden, zu reduzieren.

Ein geeignetes Mittel könnten Geschwindigkeitsbegrenzungen und die temporäre Einrichtung von Radfahr- und/oder Fußweginfrastruktur auf nicht stark frequentierten Fahrspuren sein.

*Um sofortige Abstimmung wird gebeten:*

**Begründung:**

In den nächsten Wochen kommt unser Gesundheitssystem voraussichtlich an die Grenzen seiner Belastbarkeit. In dieser Situation ist es wichtig, Krankenhäuser so weit wie möglich zu entlasten.

Eine Möglichkeit ist es, das Unfallrisiko im Straßenverkehr zu senken und mögliche Unfallfolgen zu verringern, insbesondere für Fußgänger\*innen sowie für Radfahrer\*innen, die innerhalb der Stadt die am stärksten gefährdeten Gruppen im Straßenverkehr sind.

Darüber hinaus ist Fahrradfahren in der derzeitigen Corona-Krise exzellent, um Ansteckungsrisiken zu vermeiden, zwingend nötige Wege zurückzulegen und sich an der frischen Luft aktiv zu betätigen.

Damit tragen die oben aufgeführten Maßnahmen auch dazu bei, den ÖPNV und die MVB zu entlasten und in Bussen und Straßenbahnen das Abstandsgebot leichter einzuhalten. Berlin, London und Bogotá in Kolumbien machen es vor.

[1] <https://www.berlin.de/sen/uvk/presse/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.911916.php>

[2] <https://www.theguardian.com/environment/bike-blog/2020/mar/20/why-not-encourage-cycling-during-the-coronavirus-lockdown>

[3] <https://www.spiegel.de/auto/corona-fahraeder-duerfen-in-bogota-pkw-fahrspuren-nutzen-a-b9a4f78e-4a91-450e-a14d-63b37807b19a>

Madeleine Linke  
Fraktionsvorsitzende

Olaf Meister  
Fraktionsvorsitzender